

# Schweizerische Vereinigung der Kunstsachfreunde

Winterthur, 25.01.2021

## **Ausschreibung Schweizer Kunstsach-Anthologie 2011-2020**

Liebe Kunstsachfreunde

Mit dem Jahr 2020 ist wieder ein Jahrzehnt voll und der Weg frei geworden, die schönsten Schweizer Schachaufgaben, die in den vergangenen zehn Jahren das Licht der Welt erblickten, in einer neuen Anthologie zu sammeln. Martin Hoffmann, Andreas Nievergelt und Roland Ott stehen diesem neuen Projekt als Leitungsgruppe vor. Mit dem vorliegenden Schreiben erhalten Sie von uns die offizielle Ausschreibung, die wir als herzliche Einladung verstanden wissen möchten.

### **Die neue Anthologie**

Die neue Schweizer Kunstsach-Anthologie 2011-2020 wird sich in Aussehen, Inhalt und Aufbau im Grossen und Ganzen am Vorbild der letzten Anthologien (kuntschaCH und schaCH-kunst) orientieren. Auch sie soll das kunstsachliche Schaffen in der Schweiz sowohl in seinen Höhepunkten als auch in seiner Vielfalt und Breite präsentieren. Als Redaktoren und Bearbeiter werden Martin Hoffmann, Andreas Nievergelt und Roland Ott amten, für die Herausgeber-schaft wieder die SVKSF zeichnen.

Damit das Vorhaben gelingt, sind wir auf Ihr Mitmachen angewiesen. Auch diesmal versuchen wir, einen Zeitplan zu entwerfen und einzuhalten, um das Buch zügig voranzubringen. Die Projekt-Agenda gliedert sich in eine erste Phase, in der die Aufgaben zusammenzutragen sind, eine zweite Phase, in welcher mehrere Teams à drei Beurteiler die eingegangenen Aufgaben sichten und eine Auswahl treffen werden sowie eine dritte Phase der redaktionellen Bearbeitung und Produktion des Buchs. Wir peilen ein Erscheinen des Buchs im Jahr 2023 an.

### **Ausschreibung**

Wir laden Sie ein, Ihre besten, originellsten und / oder persönlich liebsten Eigenkompositionen einzusenden, die im Zeitraum 2011-2020 publiziert wurden. Berechtigt zur Teilnahme sind Probleme von Autorinnen und Autoren, die innerhalb des genannten Zeitraums, also zwischen 2011 und 2020, in der Schweiz ansässig waren.

Die Probleme können sämtlichen kunstsachlichen Kategorien angehören.

Bitte beachten Sie die folgenden Angaben, was die Einsendung eines Problems alles zu enthalten und wie sie zu erfolgen hat (siehe auch die zwei unten beigegebenen Muster):

### **Diagramm:**

- Titelzeile: Vorname und Nachname der Autorin / des Autors. Eventuelle Co-Autoren auch mit Vor- und Nachnamen angeben. Bitte Vornamen nicht abkürzen!
- Quelle: Unbedingt genaue Angaben zum Publikationsort und zum Publikationsdatum. Sind Probleme unter einer Nummer erschienen (wie z. B. in i&f, in der Schwalbe, etc.), geben Sie bitte auch diese Nummer an.
- Graphische Darstellung (Diagramm): Bitte einwandfrei lesbar.
- Kontrollstellung: Für die Weiterverarbeitung praktisch ist eine Notationsweise, wie sie die Musterbeispiele (Muster 1 und 2, siehe unten) zeigen. Bitte auch Steinezahlen angeben.
- Alle Stellungen sollten Computer-geprüft sein (Co+). Falls nicht, bitte deutlich kennzeichnen (Co-).

### **Lösung:**

- Bitte vollständig: Satz, Verführung(en), Lösung; jede Phase und Variante bis und mit dem letzten Zug ausschreiben.
- Jeweils zuerst die Hauptvariante(n), dann die Nebenvariante(n).
- *Wichtig:* Bitte fügen Sie jedem Problem eine inhaltliche Beschreibung bei (Themen, Motive, Idee). Diese sollte auch die Absicht des Autors zum Ausdruck bringen.

### **Weiteres, wenn verfügbar:**

- Angaben zum Preisbericht (wo wann erschienen) und zum Preisrichter (Name).
- Preisrichterurteile (im Originallaut) wiedergeben oder in Kopie beilegen.
- Geben Sie auch an, ob ein Preisbericht noch aussteht, bzw. dass Sie nicht wissen, ob einer erschienen ist.
- Aussagekräftige Löserkommentare mit vollständigem Namen des Lösers beilegen.

### **Einsenden:**

- An Roland Ott. Vorzugsweise per E-mail: Roland.Ott@gmx.ch  
Wer über kein E-Mail verfügt, per Briefpost an Roland Ott, Im Nill 19, CH-8154 Oberglatt
- Probleme wenn möglich als word-doc-Datei einreichen.
- Bitte pro Problem ein Dokument / ein Blatt.
- Einsenden: In der ersten Hälfte des Jahres 2021. Einsendeschluss ist der **30. Juni 2021**.

### **Aufrufe und Anregungen:**

- Bitte unterrichten Sie die Projektleitung über inzwischen verstorbene Autorinnen und Autoren sowie über Personen, die in der Mitgliederliste der SVKSF nicht erfasst sind, und verbreiten Sie bitte diese Ausschreibung in den einschlägigen Kreisen (Schachspalten).
- Es ist für die Sachbearbeiter hilfreich, wenn Ihre Aufgaben auch in der Problem-Datenbank YACPDB aufgenommen sind. Wir ergreifen hier die Gelegenheit, dazu zu ermuntern, deren Aufnahme selber oder durch Kollegen, die sich eingearbeitet haben, zu veranlassen. Roland Ott steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.
- Es hilft den Bearbeitern auch, wenn Sie den Diagrammen eine FEN-Notation beifügen. (Siehe dazu: <https://de.wikipedia.org/wiki/Forsyth-Edwards-Notation>)

Wir freuen uns auf eine lebhaftige Teilnahme und verbleiben mit freundschaftlichen Grüßen

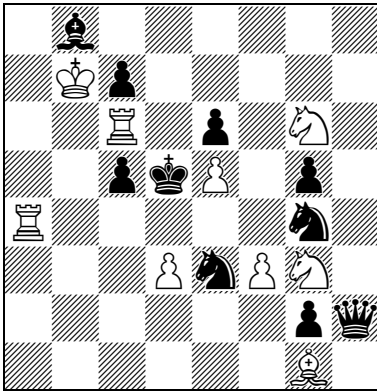
Martin Hoffmann, Andreas Nievergelt, Roland Ott

## Muster 1:

Andreas Schönholzer

«Mohammed Jamal Elbaz 50»-Jubiläumsturnier 2007

1. Preis



≠2

9+10

Weiss: Kb7 Ta4c6 Lg1 Sg3g6 Bd3e5f3

Schwarz: Kd5 Dh2 Lb8 Se3g4 Bc5c7e6g2g5

Co+

1.d4? (2. Txc5≠ A / Se7≠ B) cxd4 2.Ta5≠, aber 1. – c4!

1.Tc4? (2.T6xc5≠ A) 1. – Sxe5 2.Se7≠ B, aber 1. – La7!

1.Te4? (2.Se7≠ B) 1. – Sf5 2.Txc5≠ A, aber 1. – Dh7!

**1.Se2!** (2.Sc3≠)

1. – Sd1 2.Txc5≠ A

1. – Dxe5 2.Se7≠ B

*Inhalt:* Themenkombination Barnes und Pseudo-Le Grand mit einheitlichem Verführungsspiel.

Preisrichter Piet Le Grand: «Le problème obtient de la valeur du fait que les coups blancs thématiques réapparaissent dans la solution après de nouveaux coups noirs (mats transférés).»

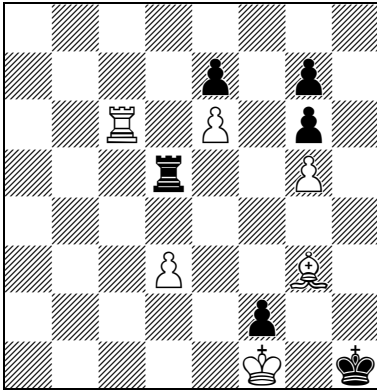
(FEN: 1b6/1Kp5/2R1p1N1/2pkP1p1/R5n1/3PnPN1/6pq/6B1)

## Muster 2:

Hannes Baumann

Die Schwalbe 1999 (Heft 176, Nr. 10309)

1. ehrende Erwähnung



♯9

6+6

Weiss: Kf1 Tc6 Lg3 Bd3e6g5

Schwarz: Kh1 Td5 Be7f2g6g7

Co+

1.Tc4 / Tc1? Td4 / Tc5, Tf5!

**1.Tc8!** (2.Th8♯) Td8 2.Tc1 (3.Kxf2♯) Tf8

(2. – Tc8 3.Lc7 Tf8 4.Tc4, bzw. 3. – Txc7 4.Txc7 Kh2 5.Kxf2 und 6.Tc4)

3.Le5 (4.Tc4) Tc8

(3. – Tf4 4.Tc8 Tf8 [4. – Kh2 5.Lxd4+, bzw. Tc4 oder Tf8] 5.Tc4)

4.Lc7 Tf8 5.Tc4 Th8 6.Te4 (Zzw.) Th3 / Th2 7.Kxf2 / Lxh2 Tf3+ / Kxh2 8.Kxf3 / Te3 Kg1 / Kh1  
9.Te1 / Th3♯

*Inhalt:* Periparakritische Lenkung des Turms, um auf c7 eine Schlagschutzsperre einzurichten.

Preisrichter Hans Peter Rehm: «Ein Periparakritikus, um einen Inder abzusichern, ist möglicherweise neu.»

(FEN: 8/4p1p1/2R1P1p1/3r2P1/8/3P2B1/5p2/5K1k)